

Zeit für Ihr Kind



Markus (42) mit Benjamin (3)

bmfj

BUNDEMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

Liebe Väter!

Zeit, die man bewusst mit seinem neugeborenen Baby verbringt, zählt zu den schönsten Momenten im Leben. Väter, die sich von Beginn an um ihren Nachwuchs kümmern, legen eine wichtige Basis für eine lebenslange und enge Eltern-Kind-Beziehung.

Und weil Väter leider oft zu wenig Zeit für ihre eigenen Kinder haben, sind es meist die Mütter, die im Arbeitsleben pausieren. Wo es um Arbeit und Zeit für das eigene Kind geht, müssen die Rahmenbedingungen für Eltern verbessert werden.

Daher macht das Bundesministerium für Familien und Jugend Österreich noch familiengerechter und vor allem väterfreundlicher und hat bei der neuen Reform des Kinderbetreuungsgeldes insbesondere für Väter neue Freiräume geschaffen.

Mit diesem Folder erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Leistungen und Rechte für Väter.

Ihre
Familien- und Väterministerin



Sophie Karmasin



Leistungen für Väter

Kindergeld-Konto: 20 % sind für Väter reserviert

- » Je nachdem, welche Anspruchsdauer die Eltern wählen, beträgt das Kinderbetreuungsgeld zwischen € 33,88 täglich (höchster Betrag bei kürzester Dauer) und € 14,53 täglich (niedrigster Betrag bei längster Dauer).
- » In der Grundvariante (365 Tage + 91 Tage) beträgt die Anspruchsdauer für beide Elternteile somit 456 Tage (ab Geburt gezählt), 91 Tage (das sind 20 %) sind unübertragbar für den anderen Elternteil reserviert.
- » Bei Wahl der längsten Anspruchsdauer von 851 Tagen ab Geburt beträgt der reservierte Anteil des anderen Elternteils 212 Tage (das sind ebenfalls 20 %).
- » Das Prinzip lautet: Je länger die Anspruchsdauer ist, desto geringer ist der Tagesbetrag. Die Gesamtsumme des Kinderbetreuungsgeldes ist also immer gleich, egal, wie lange Sie sich Zeit für Ihr Kind nehmen. Wer sich weniger Zeit nimmt, dessen Gesamtsumme wird in weniger Beiträge gestaffelt. Wählen die Eltern z.B. 730 Tage (+ 181 Tage), so erhalten sie 16,94 Euro täglich.
- » Je länger die gewählte Anspruchsdauer, desto länger der reservierte Anteil des anderen Elternteiles (z.B. dann auch verdoppelt).

Einkommensabhängiges Kindergeld

- » 80 % der Letzteinkünfte, max. 66 € täglich.
- » Die Anspruchsdauer beträgt 365 Tage (ab Geburt gezählt), wenn nur ein Elternteil einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld bezieht.
- » Bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile verlängert sich die Bezugsdauer um 61 Tage, somit beträgt die maximale Anspruchsdauer 426 Tage ab der Geburt des Kindes.
- » Die Eltern können sich die Gesamt-Anspruchsdauer auch anders aufteilen, jeder Bezugsteil muss aber mindestens 61 Tage dauern.

Wie kann ich den neuen Partnerschaftsbonus erhalten?

- » Der Partnerschaftsbonus beträgt einmalig € 1.000 (€ 500 pro Elternteil).
- » Die Eltern müssen gleich lang (50:50, zumindest aber im Verhältnis 60:40) das Kinderbetreuungsgeld beziehen.

Was ist der Familienzeitbonus und wann kann ich diesen beziehen?

- » Der Familienzeitbonus ist eine Geldleistung für erwerbstätige Väter, die sich unmittelbar nach der Geburt des Kindes ihrer Familie widmen und sich Familienzeit nehmen, d.h. ihre Erwerbstätigkeit (im Einvernehmen mit dem/der Arbeitgeber/in) unterbrechen.
- » Der Familienzeitbonus beträgt € 700 (€ 22,60 pro Tag). Dieser wird auf ein allfälliges später vom Vater bezogenes Kinderbetreuungsgeld angerechnet.
- » Der Bonus ist für einen ununterbrochenen Zeitraum von 28 bis 31 Tage zu wählen.



Enrico (35)
mit Luca (1)

Was muss ich nun tun?

- » Planen Sie gemeinsam mit Ihrer Partnerin, wer, wann, wie lange in Karenz gehen möchte und welche Kinderbetreuungsgeldvariante in Frage kommt.
- » Informieren Sie sich über die Details des Kinderbetreuungsgeldes auf **www.bmfj.gv.at**
- » Informieren Sie sich über Ihre arbeitsrechtlichen Möglichkeiten auf **www.sozialministerium.at**
- » Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber und vereinbaren Sie Ihre Väterkarenz. Beantragen Sie das Kinderbetreuungsgeld, den Familienzeit-Bonus und den Partnerschafts-Bonus bei Ihrer Krankenkasse.
- » **Tipp:** Den Kinderbetreuungsgeldantrag können Sie auch online stellen!

Das sagen Väter nach der Väterkarenz



„Meine Tochter täglich aufwachsen zu sehen und auf ihrem Weg begleiten und unterstützen zu dürfen, ist ein großes Geschenk.“

“Red mit deinem Boss, hab einen Plan. Menschen haben nun einmal Kinder, das ist das Leben.“



„Die gemeinsame Zeit kann uns niemand mehr nehmen“

„10 Uhr Vorstandssitzung. Nein, 10 Uhr Butterbrot in kleinen Stücken.“





Frank (39)
mit Neo (1)

Bundesministerium
für Familien und Jugend
Untere Donaustraße 13-15
1020 Wien
Tel.: 0800 240 262
www.bmfj.gv.at